

Urdorf, 10. Juli 2020

## NEWS FLASH 4/3Q2020

### Securecell AG

## Neue Geschäftsfelder in der Biotechnologie

Die Securecell AG hat in den vergangenen sieben Jahren eine neuartige und hochinnovative Silizium-Membran (Bezeichnung Sephara) für biomedizinische Anwendungen entwickelt. Mit dieser Membran können komplexe biologische Lösungen mittels genau definierter Porengrösse hochrepetitiv filtriert werden, ohne dass die Membran verstopft. Damit eignet sich die Membran für vielfältige Langzeitanwendungen mit hoher Verfügbarkeit. Diese Eigenschaften sind nicht nur in biomedizinischen Applikationen, sondern auch in der Biotechnologie stark nachgefragt. Die Securecell wird nun eine Vielzahl neuer biotechnologischer Anwendungen auf der Basis der Sephara-Membran entwickeln, welche in der Wirkstoffforschung und -entwicklung, in der Produktion von Vakzinen auf viraler Basis und in der Zelltherapie vielfältige Anwendungen finden. Mit der Einführung dieser Produkte wird sich der Charakter des Biotechnologie-Geschäftsfeldes deutlich ändern, welches heute durch komplexe Technologieprojekte für die Pharmaindustrie geprägt ist. Diese neuen Produkte werden sich in hohen Stückzahlen mit interessanten Margen an die entsprechenden Industrien verkaufen lassen, ohne dass zusätzliche Engineering-Leistungen erbracht werden müssen. Die Securecell erwartet in der Folge ein starkes Wachstum dieses Geschäftsbereiches.

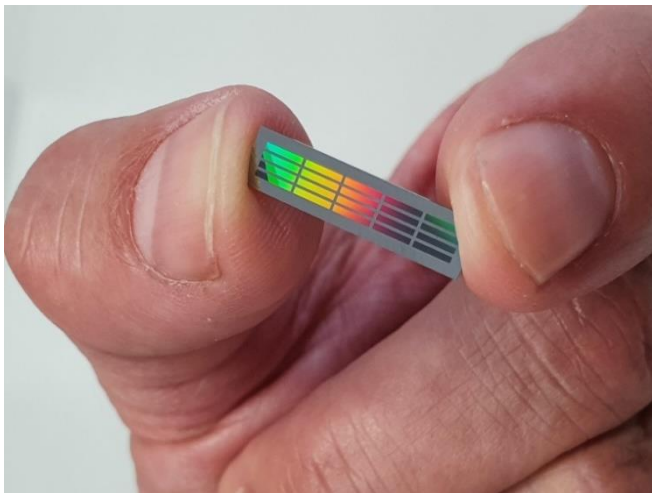


Abbildung 1: Die Sephara-Membran verfügt über 20 Filtrationsfelder, welche Millionen Poren mit definierten Durchmessern enthalten. Die Porengrösse ist entsprechend der Anwendung der Membran definiert und beträgt zwischen 0.2 und 32 Mikrometern in zahlreichen Abstufungen.

## Roche CustomBiotech kooperiert mit Securecell

Securecell freut sich, mit Roche CustomBiotech zusammenzuarbeiten, um den Bedarf an vollständig integrierten und automatisierten Setups für Bioprozesse zu decken. Die Zusammenarbeit konzentriert sich auf automatisierte Probenahme und Online-Analytik in Kombination mit zentralisiertem Datenmanagement und Prozesssteuerung, um den Regelkreis für Bioprozesse zu schliessen. Die Cedex-Produktlinie von Roche (Cedex HiRes Analyzer für die Zellzählung und -analyse, Cedex Bio HT Analyzer für hohen Durchsatz und umfassende biochemische Assay-Analytik) sind hochmoderne und weltweit standardmässig eingesetzte at-line-Analysegeräte zur Überwachung wichtiger Variablen in Bioprozessen. Die Integration mit Numera und Lucullus zur vollständigen Automatisierung der Probenentnahmeverfahren ermöglicht nicht nur die Online-Analytik rund um die Uhr, sondern auch den rechtzeitigen Abruf von Ergebnissen, die direkt für die Prozesssteuerung übernommen werden können. Diese direkte Verbindung zwischen At-Line-Referenzmethoden und Rückkopplungs-Kontrollaktionen auf den Bioprozess öffnet Türen für neue fortschrittliche PAT-Anwendungen. Gemeinsame Kunden werden von einem Setup profitieren, welcher von beiden Parteien unterstützt wird:



Cedex is a trademark of Roche; "Cedex: For use in quality control / manufacturing process only."

Peter Hloch (Roche Diagnostics GmbH, Direktor Internationales Produktmanagement) sagt dazu:



«Durch diese Zusammenarbeit wollen wir unseren Kunden eine robuste und vollständig automatisierte Erfahrung rund um unsere Cedex-Analysegeräte verschaffen. Die Automatisierung ist der Schlüssel für die Zukunft von Bioprozessen, und es bedarf gemeinsamer Anstrengungen, damit die Komponenten bestmöglich interagieren können.»